

Analyse folgende Bemerkung: „Die Gießhübler Sauerbrunnen gehören unstreitig zu den reinsten alkalischen Säuerlingen. Sie zählen auch zu den kohlenäurereichsten Wässern. Nur selten findet man in natürlichen Mineralwässern jene Kohlenäuremengen, wie sie zu Arzneizwecken oft gefordert wird. Die Gießhübler Sauerbrunnen entsprechen dieser Anforderung im vollsten Maße, in bester Weise; denn sie sind mit Kohlenäure vollständig gesättigt.“

Schließlich sei noch bemerkt, daß Herr Mattoni in Budapest ebenfalls eigene Quellen besitzt und zwar die Ofner Königsbitterwasserquelle und Elisabethsalzquelle, sowie die Kur und Badeanstalt Elisabethsalzbad; außerdem erzeugt er aus eigenen Moorgründen Eisenmoorsalz und Eisenmoorlauge, präparirt auch das berühmte und vielgebrauchte Kaiserquell Salz und unterhält auch Versandt-Depots aller natürlichen in- und ausländischen Mineralwässer und Quellenproducte. Die Wässer und Präparate des Herrn Mattoni sind über die ganze Welt verbreitet und sind auf Ausstellungen schon mehr als 10 mal durch Medaillen, Diplome u. s. w. ausgezeichnet worden.

Von weiteren Punkten in der Umgebung Karlsbads sind endlich noch folgende zu erwähnen: die Ruinen von **Engelhaus**, 1 Stunde von Karlsbad entfernt; alte, auf freistehendem Klingsteinfelsen stehende Ritterburg mit herrlicher Aussicht. — **Schlaggenwald**, Bergstadt, 2¹/₂ Stunde von Karlsbad. — **Schlackenwerth**, 2 Stunden, per Bahn ¹/₂ Stunde, mit herrschaftlichem Schloß, schönem Schloßgarten und großartiger Actienbrauerei. Von Schlackenwerth aus kann man auch noch die Bergstadt **Joachimsthal** besuchen. Sehenswerth sind daselbst auf dem Schloßberge die Ruinen des Schlosses Freudenstein. —

—————